

Bericht

Die Senatorin für Finanzen

---

# Bericht - KOMPAKT - über die Beschäftigungssituation und Beschäftigtenstruktur schwerbehinderter Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im bremischen öffentlichen Dienst für das Jahr 2013



**Freie  
Hansestadt  
Bremen**



## **Impressum**

Herausgeberin:  
Die Senatorin für Finanzen  
Referat 33 - Personalentwicklung -  
Doventorscontrescarpe 172 (Block C), 28195 Bremen

### Ansprechpartner/innen:

Edwin Ninierza, Tel.: 361 54 65, E-Mail: [edwin.ninierza@finanzen.bremen.de](mailto:edwin.ninierza@finanzen.bremen.de)  
Marion Behrens, Tel.: 361 55 09, E-Mail: [marion.behrens@finanzen.bremen.de](mailto:marion.behrens@finanzen.bremen.de)  
Claudia Gerken, Tel.: 361 54 64, E-Mail: [claudia.gerken@finanzen.bremen.de](mailto:claudia.gerken@finanzen.bremen.de)

Druck: Hausdruckerei, Die Senatorin für Finanzen  
Rudolf-Hilferding-Platz 1, 28195 Bremen

Stand: Juli 14

<b>Inhaltsverzeichnis</b>	<b>Seite</b>
Einleitung	1
Grundsätzliche Hinweise zu den ausgewiesenen Zahlen	1
1. Beschäftigungsquote - Land und Stadtgemeinde Bremen	2
1.1 Entwicklung der Beschäftigungsquote - Land und Stadtgemeinde Bremen	5
2. Personalstruktur der schwerbehinderten Beschäftigten	5
2.1 Altersstruktur der schwerbehinderten Beschäftigten	9
3. Zu- und Abgänge im Beschäftigungssystem	13
4. Förderungsmaßnahmen für schwerbehinderte und gleichgestellte behinderte Menschen	16
4.1 Arbeitstechnische und sonstige Hilfen	16
4.2 Anrechnung von Aufträgen auf die Ausgleichsabgabe (Werkstattaufträge)	16
5. Qualifizierungs- und Fortbildungsmaßnahmen	18
6. Maßnahmen zur Förderung der Einstellung und Beschäftigung schwerbehinderter und gleichgestellter behinderter Menschen	18
6.1 Interne Maßnahmen - Pool der schwerbehinderten Beschäftigten	18

<b>Tabellen- und Schaubildverzeichnis</b>		<b>Seite</b>
Tabelle 1	Schwerbehindertenbeschäftigungsquote für die Jahre 2003-2013	2
Tabelle 2	Schwerbehinderte Beschäftigte nach Dienststellen	3
Schaubild 1	Entwicklung der Beschäftigungsquote des Landes und der Stadtgemeinde Bremen von 2002-2013	5
Schaubild 2	Anzahl der schwerbehinderten Beschäftigten nach Statusgruppen	6
Schaubild 2a	Anzahl der Gesamtbeschäftigten nach Statusgruppen	6
Schaubild 3	Anzahl der schwerbehinderten Beschäftigten nach Funktionsebenen	7
Schaubild 3a	Anzahl der Gesamtbeschäftigten nach Funktionsebenen	7
Schaubild 4	Anzahl der schwerbehinderten Beschäftigten - Voll- und Teilzeit -	8
Schaubild 4a	Anzahl der Gesamtbeschäftigten - Voll- und Teilzeit -	8
Schaubild 5	Altersstruktur der schwerbehinderten Beschäftigten unter Berücksichtigung von Neuankömmlingen der SB-Eigenschaft bzw. Neueinstellungen im Vergleich zu den Gesamtbeschäftigten	9
Schaubild 6	Altersstruktur der Gesamtbeschäftigten - prozentualer Anteil der schwerbehinderten Beschäftigten	10
Schaubild 7	Altersstruktur der schwerbehinderten Beschäftigten nach Personalgruppen	11
Schaubild 8	Zugänge von schwerbehinderten Menschen im Vergleich zu den Zugängen der Gesamtbeschäftigten im Jahr 2013	13
Schaubild 9	Abgänge von schwerbehinderten Menschen im Vergleich zu den Abgängen der Gesamtbeschäftigten im Jahr 2013	14
Schaubild 10	Anerkennung und Wegfall von Schwerbehinderungen/Gleichstellungen der Beschäftigten im Jahr 2013	15
Tabelle 3	Werkstattaufträge - Darstellung des Gesamtvolumens 2013 im Vergleich zu den Vorjahren	17
Tabelle 4	Leistungen der Werkstätten für behinderte Menschen	17
Tabelle 5	Pool der schwerbehinderten Beschäftigten	19

## Einleitung

Durch die gemäß § 83 SGB IX abgeschlossene Integrationsvereinbarung besteht laut Ziffer 1.4.7 die Pflicht des Arbeitgebers, jährlich einen Bericht<sup>1</sup> über die Beschäftigungssituation und Beschäftigtenstruktur schwerbehinderter Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im bremischen öffentlichen Dienst zu erstellen. Dieser Bericht soll Aussagen enthalten über:

- die Beschäftigungsquote im Sinne von § 71 SGB IX,
- Anzahl der schwerbehinderten und gleichgestellten behinderten Beschäftigten nach Funktions- und Laufbahngruppen unter gleichzeitiger Differenzierung nach Vollzeit- und Teilzeitarbeit einschli. einer geschlechtsspezifischen Darstellung,
- Anzahl der schwerbehinderten Auszubildenden einschli. deren Zu- und Abgänge,
- tatsächliche Abgänge und Neueinstellungen von schwerbehinderten und gleichgestellten behinderten Menschen,
- Ab- und Zugänge im Beschäftigungssystem (Wegfall/Anerkennung der Schwerbehinderteneigenschaft),
- Förderungsmaßnahmen für schwerbehinderte und gleichgestellte behinderte Menschen (z.B. technische Arbeitshilfen),
- Qualifizierungs- und Fortbildungsmaßnahmen sowie
- Maßnahmen, die zur Förderung der Einstellung und Beschäftigung schwerbehinderter und gleichgestellter behinderter Menschen ergriffen wurden und die, die für die Zukunft beabsichtigt sind.

## Grundsätzliche Hinweise zu den ausgewiesenen Zahlen

Nachfolgend werden unterschiedliche Berechnungsmodalitäten zur Darstellung der Beschäftigtenstruktur schwerbehinderter Menschen im bremischen öffentlichen Dienst zugrunde gelegt. Es werden einerseits Jahresdurchschnittswerte ausgewiesen, andererseits müssen aber auch Stichtagsberechnungen vorgenommen werden. Das führt im direkten Vergleich zwangsläufig zu Abweichungen. Allem voran steht die Ermittlung der Beschäftigungsquote im Sinne von § 71 SGB IX im Rahmen des jährlichen Anzeigeverfahrens an die Agentur für Arbeit.

Für die Berechnung der Beschäftigungsquote wird die Zahl der Arbeitsplätze gem. § 73 - 74 SGB IX und auch der schwerbehinderten Beschäftigten und Auszubildenden (§ 75 - 76 SGB IX) im Jahresdurchschnitt zugrunde gelegt. Die gemäß § 73 SGB IX ermittelten Arbeitsplätze entsprechen nicht dem tatsächlichen Beschäftigungsvolumen, da ausschließlich Personen bzw. „Kopfzahlen“ im Jahresdurchschnitt gezählt werden. Bei der Betrachtung der schwerbehinderten Beschäftigten finden die schwerbehinderten und gleichgestellten behinderten Mitarbeiter/innen und Auszubildenden Berücksichtigung sowie auch die durch die Agentur für Arbeit anerkannten sog. Mehrfachanrechnungen gemäß § 76 SGB IX.

Für eine Differenzierung nach Laufbahn- und Funktionsgruppen, Voll- und Teilzeit, nach Geschlecht oder auch der jährlichen Zu- und Abgänge - insbesondere im Vergleich zu den Gesamtbeschäftigten - ist eine stichtagsgenaue Auswertung der Personen bzw. „Kopfzahlen“ erforderlich. Hier wird der Monat Dezember als letzter und damit auch datenaktuellster Monat des Jahres zugrunde gelegt. Mehrfachanrechnungen werden dabei außer Acht gelassen, da diese die eigentliche „Kopfzahl“ der schwerbehinderten Beschäftigten verfälschen und - im Vergleich zu den Gesamtbeschäftigten - zu einem Ungleichgewicht führen würden.

---

<sup>1</sup> Die im Rahmen dieser Verpflichtung bereits seit 2002 erstellten Berichte können im internen Mitarbeiterinnen- und Mitarbeiterportal (MiP) unter der Adresse [www.mip.intra](http://www.mip.intra) an folgender Stelle eingesehen werden: Dokumente - Ordner Navigation - Grundsatzinformationen - Verwaltungsreform Modernisierung - Personalentwicklung inkl. Frauenförderung - Schwerbehindertenintegration - Bericht zur IGV. Im Internet kann der jeweils aktuelle Berichte unter der Adresse: [www.finanzen.bremen.de](http://www.finanzen.bremen.de) / Personal + Ausbildung - Schwerbehindertenangelegenheiten abgerufen werden.

## 1. Beschäftigungsquote - Land und Stadtgemeinde Bremen

Nach § 71 SGB IX haben Arbeitgeber auf wenigstens 5 v.H. der Arbeitsplätze schwerbehinderte Menschen im Sinne des § 73 SGB IX zu beschäftigen.

Im Sinne des § 73 SGB IX verfügen das Land und die Stadtgemeinde Bremen im Bereich ihrer Kernverwaltung, der Sonderhaushalte und der Betriebe nach § 26 LHO im Jahre 2013 jahresdurchschnittlich über insgesamt 24.951 Arbeitsplätze. Davon sind im Jahresdurchschnitt 1.738 mit schwerbehinderten Beschäftigten - davon 983 schwerbehinderte Frauen - besetzt gewesen, so dass sich eine Beschäftigungsquote von 6,96 v.H. für das Jahr 2013 ergibt (**siehe nachfolgende Tabelle 1: Schwerbehindertenbeschäftigungsquote für die Jahre 2003-2013 und Tabelle 2: Schwerbehinderte Beschäftigte nach Dienststellen**).

**Tabelle 1 Schwerbehindertenbeschäftigungsquote für die Jahre 2003-2013**

Jahr	Arbeitsplätze	5 v.H.	6 v.H.	schwerbehinderte Beschäftigte	Anteil schwerbehinderte Frauen	Erfüllungsquote
2003	32.326	1.616,30	1.939,56	1.966	k.A.	6,08
2004	25.229	1.261,45	1.513,74	1.576	k.A.	6,25
2005	25.092	1.254,60	1.505,52	1.602	k.A.	6,38
2006	24.821	1.241,05	1.489,26	1.557	k.A.	6,27
2007	24.655	1.232,75	1.479,30	1.517	k.A.	6,15
2008	24.631	1.231,55	1.477,86	1.523	834	6,18
2009	24.811	1.240,57	1.488,69	1.619	932	6,52
2010	24.699	1.234,93	1.481,91	1.686	952	6,82
2011	24.809	1.240,45	1.488,54	1.712	979	6,90
2012	24.782	1.239,10	1.486,92	1.747	991	7,04
<b>2013</b>	<b>24.951</b>	<b>1.247,55</b>	<b>1.497,06</b>	<b>1.738</b>	<b>983</b>	<b>6,96</b>

**Eine Ausgleichsabgabepflicht für das Land und die Stadtgemeinde Bremen ist im Jahr 2013 nicht entstanden.**

**Tabelle 2 Schwerbehinderte Beschäftigte nach Dienststellen**

Kapi- tel	Bezeichnung	Arbeitsplätze (*)			SOLL			IST			QUOTE		
		gem. § 73 SGB IX			gem. § 71 SGB IX			2011	2012	2013	2011	2012	2013
		2011	2012	2013	2011	2012	2013	2011	2012	2013	2011	2012	2013
00100	Bürgerschaft	74,92	76,08	69,58	3,75	3,80	3,48	11,00	10,67	9,92	14,68	14,02	14,26
00110	Rechnungshof	41,25	38,58	39,83	2,06	1,93	1,99	2,00	2,00	2,00	4,85	5,18	5,02
00200	Senatskanzlei	81,83	72,25	75,08	4,09	3,61	3,75	6,50	2,58	4,00	7,94	3,57	5,33
00280	Bevollmächtigte der FHB	29,50	42,58	42,67	1,48	2,13	2,13	2,00	1,00	1,00	6,78	2,35	2,34
00290	Landesbeauftragt. f. d. Datenschutz	16,00	15,58	16,33	0,80	0,78	0,82	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
00300	Inneres und Sport	84,50	89,25	96,33	4,23	4,46	4,82	7,58	9,50	10,42	8,97	10,64	10,82
00320	LA für Verfassungsschutz	41,17	42,50	41,33	2,06	2,13	2,07	5,75	6,00	6,50	13,97	14,12	15,73
00340	Polizei Bremen	2.555,17	2.570,17	2.590,58	127,76	128,51	129,53	75,92	78,42	74,83	2,97	3,05	2,89
00360	Statistisches Landesamt	132,50	116,25	106,42	6,63	5,81	5,32	21,17	19,50	16,67	15,98	16,77	15,66
00380	Landesfeuerwehrschule	7,00	6,42	(**)	0,35	0,32	(**)	0,00	0,00	(**)	0,00	0,00	(**)
00450	Gleichstellungsstelle	13,33	11,75	12,92	0,67	0,59	0,65	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01000	Justiz und Verfassung	35,42	77,42	77,25	1,77	3,87	3,86	1,58	5,25	4,00	4,46	6,78	5,18
01100	Generalstaatsanwaltschaft	9,00	7,67	8,00	0,45	0,38	0,40	1,00	0,00	0,00	11,11	0,00	0,00
01110	Staatsanwaltschaft	189,33	187,67	184,33	9,47	9,38	9,22	17,25	16,00	15,92	9,11	8,53	8,64
01200	Justizvollzugsanstalten	353,25	348,75	349,67	17,66	17,44	17,48	15,42	15,92	14,67	4,37	4,56	4,20
01300	Hanseat. Oberlandesgericht	42,83	39,17	45,25	2,14	1,96	2,26	1,17	2,50	3,33	2,73	6,38	7,36
01310	Landgericht Bremen	144,58	104,17	103,25	7,23	5,21	5,16	6,33	2,83	3,33	4,38	2,72	3,23
01320	Amtsgericht Bremen	353,83	357,75	359,17	17,69	17,89	17,96	17,25	18,25	19,67	4,88	5,10	5,48
01330	Amtsgericht Bremerhaven	95,00	95,75	100,08	4,75	4,79	5,00	7,50	6,00	6,00	7,89	6,27	6,00
01340	Amtsgericht Bremen-Blumenthal	60,92	58,58	59,25	3,05	2,93	2,96	2,58	2,00	2,00	4,24	3,41	3,38
01500	Landesarbeitsgericht	10,00	11,33	10,00	0,50	0,57	0,50	2,00	2,00	1,17	20,00	17,65	11,70
01510	Arbeitsgericht Bremen + Brhv.	29,83	27,67	26,83	1,49	1,38	1,34	1,08	2,00	2,00	3,62	7,23	7,45
01600	Finanzgericht	11,33	11,83	10,50	0,57	0,59	0,53	1,00	1,00	1,00	8,83	8,45	9,52
01700	Landessozialgericht Nds.-Bremen	24,50	27,08	26,42	1,23	1,35	1,32	1,00	0,00	0,00	4,08	0,00	0,00
01710	Sozialgericht	39,58	36,58	41,00	1,98	1,83	2,05	2,25	1,58	2,33	5,68	4,32	5,68
01800	Oberverwaltungsgericht	11,42	10,75	11,92	0,57	0,54	0,60	3,00	2,17	1,67	26,27	20,19	14,01
01810	Verwaltungsgericht	36,08	34,08	36,42	1,80	1,70	1,82	3,92	3,17	4,83	10,86	9,30	13,26
02000	Bildung + Wissenschaft	314,83	408,33	407,83	15,74	20,42	20,39	27,00	36,17	31,58	8,58	8,86	7,74
02300	Landesinstitut für Schule	140,67	124,83	123,67	7,03	6,24	6,18	12,00	12,75	21,58	8,53	10,21	17,45
02500	Kultur	45,25	40,58	42,33	2,26	2,03	2,12	5,00	4,00	5,00	11,05	9,86	11,81
02560	Landesamt für Denkmalpflege	8,00	8,00	8,00	0,40	0,40	0,40	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02570	Landeszentrale für pol. Bildung	9,50	8,00	8,00	0,48	0,40	0,40	0,00	0,00	1,00	0,00	0,00	12,50
02580	Staatsarchiv	23,75	22,67	22,00	1,19	1,13	1,10	1,00	1,00	1,00	4,21	4,41	4,55
02590	Der Landesarchäologe	6,92	6,67	6,33	0,35	0,33	0,32	1,00	1,00	1,00	14,45	14,99	15,79
03310	Amt für Versorgung + Integration	109,42	107,75	108,92	5,47	5,39	5,45	26,75	29,08	31,58	24,45	26,99	28,99
04000	Soziales, Kinder, Jugend + Frauen	356,67	262,17	255,25	17,83	13,11	12,76	49,58	42,67	40,42	13,90	16,28	15,84
03500	Fachdienste für Arbeitsschutz	22,58	(**)	(**)	1,13	(**)	(**)	2,50	(**)	(**)	11,07	(**)	(**)
05000	Gesundheit	(**)	(**)	29,00	(**)	(**)	1,45	(**)	(**)	9,00	(**)	(**)	31,03
05150	LMTVet Bremen + Bremerhaven	73,17	89,92	86,08	3,66	4,50	4,30	11,25	11,67	9,00	15,38	12,98	10,45
05170	Gewerbeaufsicht d. Landes Bremen	68,67	63,83	59,33	3,43	3,19	2,97	9,50	9,00	9,00	13,83	14,10	15,17
05180	Eichamt des Landes Bremen	14,17	15,08	14,00	0,71	0,75	0,70	1,00	1,00	1,00	7,06	6,63	7,14
06800	Umwelt, Bau und Verkehr	565,08	539,67	538,08	28,25	26,98	26,90	54,83	57,17	56,58	9,70	10,59	10,52
06820	GEOInformation Bremen	130,33	128,67	124,83	6,52	6,43	6,24	22,67	23,25	23,83	17,39	18,07	19,09
07000	Wirtschaft, Arbeit und Häfen	186,33	239,75	268,50	9,32	11,99	13,43	14,08	22,17	22,33	7,56	9,25	8,32
09000	Finanzen	290,25	306,91	322,00	14,51	15,35	16,10	24,17	25,34	28,33	8,33	8,26	8,80
09010	Finanzen - Pool	139,17	118,67	101,10	6,96	5,93	5,06	7,25	6,08	6,42	5,21	5,12	6,35
09100	Landeshauptkasse	72,42	70,83	68,00	3,62	3,54	3,40	10,92	10,00	8,58	15,08	14,12	12,62
09230	Verwaltungsschule	10,17	10,17	9,33	0,51	0,51	0,47	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09260	Aus- und Fortbildungsz. (AFZ)	39,33	40,17	40,50	1,97	2,01	2,03	5,75	5,58	5,00	14,62	13,89	12,35
09220	AFZ - Auszubildende	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	30,50	40,67	45,66	(***)	(***)	(***)
09270	Hochschule f. öffentliche Verw.	18,58	18,08	20,00	0,93	0,90	1,00	0,00	1,00	1,00	0,00	5,53	5,00
	<b>Zwischensumme</b>	<b>7.169</b>	<b>7.148</b>	<b>7.204</b>	<b>358</b>	<b>357</b>	<b>360</b>	<b>533</b>	<b>550</b>	<b>566</b>	<b>7,43</b>	<b>7,69</b>	<b>7,86</b>

(\*) Die gemäß § 73 SGB IX ausgewiesene Zahl der Arbeitsplätze entspricht nicht dem tatsächlichem Beschäftigungsvolumen, da hier ausschließlich Personen bzw. „Kopfzahlen“ im Jahresdurchschnitt ermittelt werden.

(\*\*) In den entsprechend gekennzeichneten Feldern sind keine Zahlen ausgewiesen, da diese Dienststellen neu geschaffen, aufgelöst oder mit einer anderen Dienststelle zusammengelegt wurden.

(\*\*\*) Eine Quote kann hier nicht ausgewiesen werden, da bei den Auszubildenden keine Anrechnung auf einen Arbeitsplatz erfolgt.

Kapitel	Bezeichnung	Arbeitsplätze (*) gem. § 73 SGB IX			SOLL gem. § 71 SGB IX			IST			QUOTE		
		2011	2012	2013	2011	2012	2013	2011	2012	2013	2011	2012	2013
09510	Finanzamt Bremen-Mitte	314,08	316,33	222,50	15,70	15,82	11,13	31,92	31,58	21,67	10,16	9,98	9,74
09520	Finanzamt Bremen-Ost	162,33	154,00	(**)	8,12	7,70	(**)	21,75	23,00	(**)	13,40	14,94	(**)
09530	Finanzamt Bremen-West	171,83	157,08	(**)	8,59	7,85	(**)	26,92	27,25	(**)	15,67	17,35	(**)
09540	Finanzamt Bremen-Nord	129,33	128,33	125,83	6,47	6,42	6,29	10,92	13,00	13,75	8,44	10,13	10,93
09550	Finanzamt Bremerhaven	130,17	130,08	131,25	6,51	6,50	6,56	10,50	10,75	11,83	8,07	8,26	9,01
09570	Finanzamt für Außenprüfung	195,83	189,17	186,25	9,79	9,46	9,31	12,58	13,67	10,92	6,42	7,23	5,86
09580	Finanzamt Bremen	(**)	(**)	377,75	(**)	(**)	18,89	(**)	(**)	55,67	(**)	(**)	14,74
30410	Stadtteilmanagement	55,58	55,42	50,42	2,78	2,77	2,52	12,00	11,75	7,58	21,59	21,20	15,03
30510	Stadtamt Bremen	435,67	430,08	420,92	21,78	21,50	21,05	65,00	61,92	62,08	14,92	14,40	14,75
30540	Feuerwehr Bremen	498,08	509,42	522,84	24,90	25,47	26,14	4,00	4,00	3,00	0,80	0,79	0,57
31920	Sportamt Bremen	21,58	19,58	18,92	1,08	0,98	0,95	4,00	3,33	3,00	18,54	17,02	15,86
32100	Schulen des Primarbereichs	1.283,92	1.414,67	1.452,67	64,20	70,73	72,63	48,58	59,92	56,17	3,78	4,24	3,87
32110	Sonderschulen	525,00	314,17	233,08	26,25	15,71	11,65	40,83	32,67	25,08	7,78	10,40	10,76
32140	Gesamtschulen	744,83	(**)	(**)	37,24	(**)	(**)	45,58	(**)	(**)	6,12	(**)	(**)
32150	Schulen des SEK I	1.002,83	(**)	(**)	50,14	(**)	(**)	48,50	(**)	(**)	4,84	(**)	(**)
32160	Schulen des SEK II	1.515,17	1.423,17	1.403,17	75,76	71,16	70,16	53,33	53,25	56,17	3,52	3,74	4,00
32170	Gymnasien	565,33	645,25	630,75	28,27	32,26	31,54	17,83	21,33	21,00	3,15	3,31	3,33
32180	Oberschulen	(**)	1.848,17	1.895,25	(**)	92,41	94,76	(**)	94,58	84,83	(**)	5,12	4,48
34900	Amt f. Soz. D. - Zentrale Dienste	69,67	18,75	21,25	3,48	0,94	1,06	12,33	2,58	4,00	17,70	13,76	18,82
34930	Amt f. Soz. D. - Jobcenter	322,50	313,58	308,08	16,13	15,68	15,40	20,42	26,50	31,00	6,33	8,45	10,06
34960	Amt f. Soz. D. - Soz.Zentren	654,67	669,33	685,50	32,73	33,47	34,28	68,83	64,17	63,75	10,51	9,59	9,30
35100	Gesundheitsamt	191,75	191,17	183,17	9,59	9,56	9,16	17,50	18,92	17,25	9,13	9,90	9,42
35120	Hafengesundheitsamt	19,00	(**)	(**)	0,95	(**)	(**)	1,00	(**)	(**)	5,26	(**)	(**)
36870	Amt für Straßen und Verkehr	278,42	272,75	266,42	13,92	13,64	13,32	30,58	32,00	31,00	10,98	11,73	11,64
36910	Bauamt Bremen-Nord	29,67	29,67	30,00	1,48	1,48	1,50	3,00	3,00	2,67	10,11	10,11	8,90
38540	Hansestadt Brem. Hafenamts	99,17	95,42	94,08	4,96	4,77	4,70	9,58	8,17	9,42	9,66	8,56	10,01
22700	Universität Bremen	3.233,92	3.232,67	3.284,75	161,70	161,63	164,24	113,20	115,00	118,83	3,50	3,56	3,62
22760	Staats- und Universitätsbibliothek	140,33	140,58	135,08	7,02	7,03	6,75	14,67	12,50	12,42	10,45	8,89	9,19
22790	Hochschule Bremen	518,00	522,92	512,58	25,90	26,15	25,63	29,50	28,00	27,00	5,69	5,35	5,27
22800	Hochschule für Künste	149,58	152,00	157,42	7,48	7,60	7,87	3,00	2,00	2,17	2,01	1,32	1,38
22850	Hochschule Bremerhaven	165,75	175,92	186,50	8,29	8,80	9,33	7,83	7,10	8,00	4,72	4,04	4,29
25250	Landesuntersuchungsamt	53,17	53,33	56,08	2,66	2,67	2,80	8,00	7,17	7,33	15,05	13,44	13,07
26300	Performa Nord	209,67	244,67	280,17	10,48	12,23	14,01	14,33	25,17	30,83	6,83	10,29	11,00
54200	Werkstatt Bremen	355,83	366,08	365,50	17,79	18,30	18,28	48,67	53,17	51,50	13,68	14,52	14,09
54500	KiTa Bremen	1.468,75	1.518,17	1.605,08	73,44	75,91	80,25	98,83	107,00	105,08	6,73	7,05	6,55
54600	Stadtgrün Bremen / Umweltbetrieb	498,50	499,67	496,33	24,93	24,98	24,82	50,33	50,33	53,00	10,10	10,07	10,68
54700	Volkshochschule Bremen	73,25	71,58	68,00	3,66	3,58	3,40	10,00	9,42	6,92	13,65	13,16	10,18
54800	Stadtbibliothek Bremen	142,08	134,92	131,25	7,10	6,75	6,56	15,33	14,20	14,00	10,79	10,52	10,67
54900	Musikschule der FHB	24,00	23,33	21,92	1,20	1,17	1,10	2,00	1,58	1,00	8,33	6,77	4,56
55200	Deutsches Schifffahrtsmuseum	40,58	43,25	44,17	2,03	2,16	2,21	2,00	2,00	2,00	4,93	4,62	4,53
56000	Studentenwerk	284,00	294,67	298,75	14,20	14,73	14,94	22,08	23,33	19,75	7,77	7,92	6,61
58500	Immobilien Bremen	865,83	834,42	843,67	43,29	41,72	42,18	122,17	121,33	120,00	14,11	14,54	14,22
	<b>GESAMTSUMME</b>	<b>24.809</b>	<b>24.782</b>	<b>24.951</b>	<b>1.240</b>	<b>1.239</b>	<b>1.248</b>	<b>1.712</b>	<b>1.747</b>	<b>1.738</b>	<b>6,90</b>	<b>7,05</b>	<b>6,96</b>

(\*) Die gemäß § 73 SGB IX ausgewiesene Zahl der Arbeitsplätze entspricht nicht dem tatsächlichem Beschäftigungsvolumen, da hier ausschließlich Personen bzw. „Kopfzahlen“ im Jahresdurchschnitt ermittelt werden.

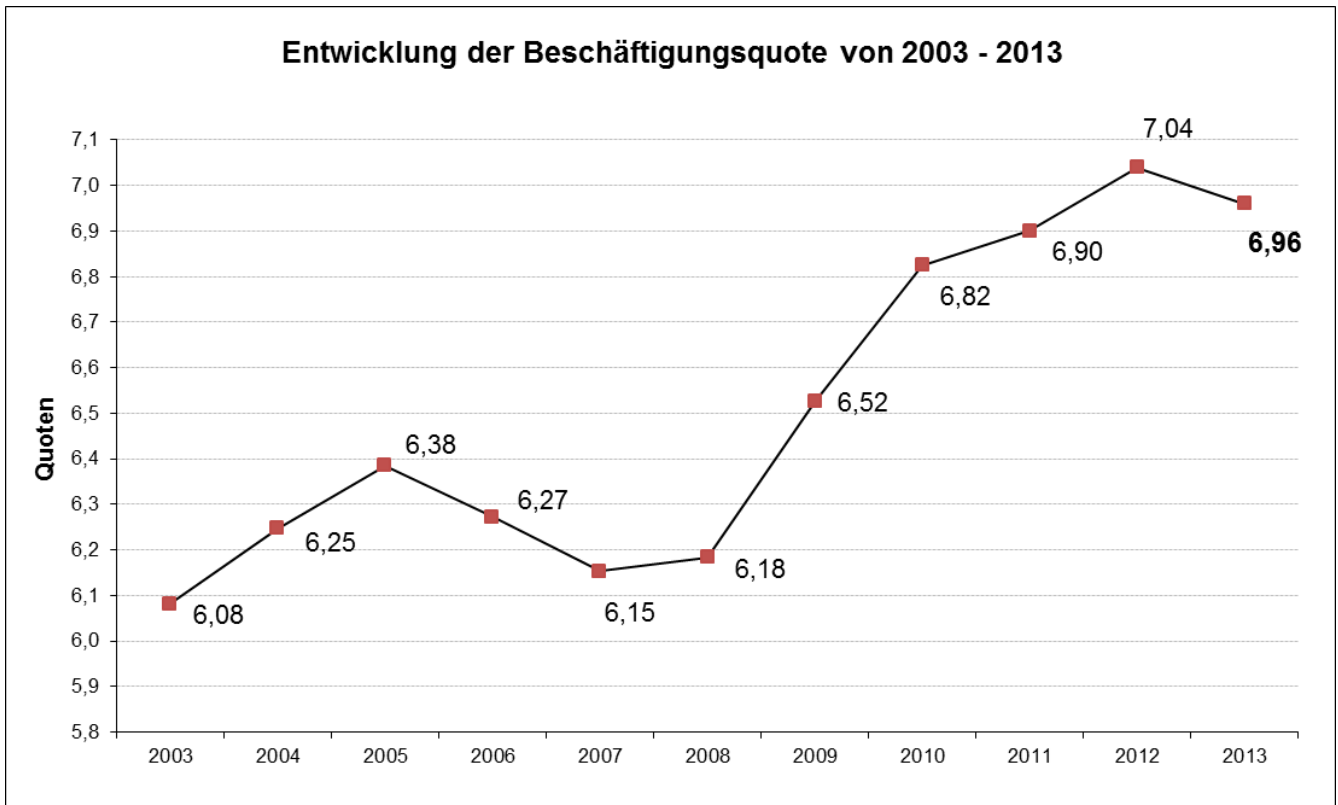
(\*\*) In den entsprechend gekennzeichneten Feldern sind keine Zahlen ausgewiesen, da diese Dienststellen neu geschaffen, aufgelöst oder mit einer anderen Dienststelle zusammengelegt wurden.

(\*\*\*) Eine Quote kann hier nicht ausgewiesen werden, da bei den Auszubildenden keine Anrechnung auf einen Arbeitsplatz erfolgt.



## 1.1 Entwicklung der Beschäftigungsquote - Land und Stadtgemeinde Bremen

Schaubild 1 Entwicklung der Beschäftigungsquote des Landes und der Stadtgemeinde Bremen von 2002-2013



## 2. Personalstruktur der schwerbehinderten Beschäftigten

Am 31. Dezember 2013 sind beim Land und in der Stadtgemeinde Bremen insgesamt 1.542 schwerbehinderte Menschen - davon 890 schwerbehinderte Frauen - beschäftigt gewesen.

Die Differenzierung nach Funktionsebenen, Geschlechtern sowie Voll- und Teilzeitbeschäftigung ist den nachfolgend dargestellten **Schaubildern 2 - 4** zu entnehmen. Zum Vergleich ist in den jeweils beigefügten Schaubildern **2a - 4a** die Differenzierung bezogen auf die Gesamtbeschäftigten der Freien Hansestadt Bremen<sup>2</sup> am 1. Dezember 2013 dargestellt.

Im Unterschied zu der in der Tabelle 1 angegebenen Zahl von 1.738 schwerbehinderten und diesen gleichgestellten behinderten Beschäftigten im Jahresdurchschnitt des Jahres 2013, die der Ermittlung der Beschäftigungsquote gem. § 73 SGB IX dient, wird in den Schaubildern **2 bis 4** die Personalstruktur zum Stichtag 31. Dezember 2013 dargestellt. Die Differenz zu der Zahl 1.542 ergibt sich zum einen aus den jahresdurchschnittlichen Personalbewegungen und zum anderen aus gesetzlich zulässigen Mehrfachanrechnungen gemäß § 76 SGB IX, wenn die Teilhabe eines schwerbehinderten Menschen am Arbeitsleben auf besondere Schwierigkeiten stößt.

<sup>2</sup> Angerechnet werden auch Auszubildende.

Schaubild 2 Anzahl der schwerbehinderten Beschäftigten nach Statusgruppen

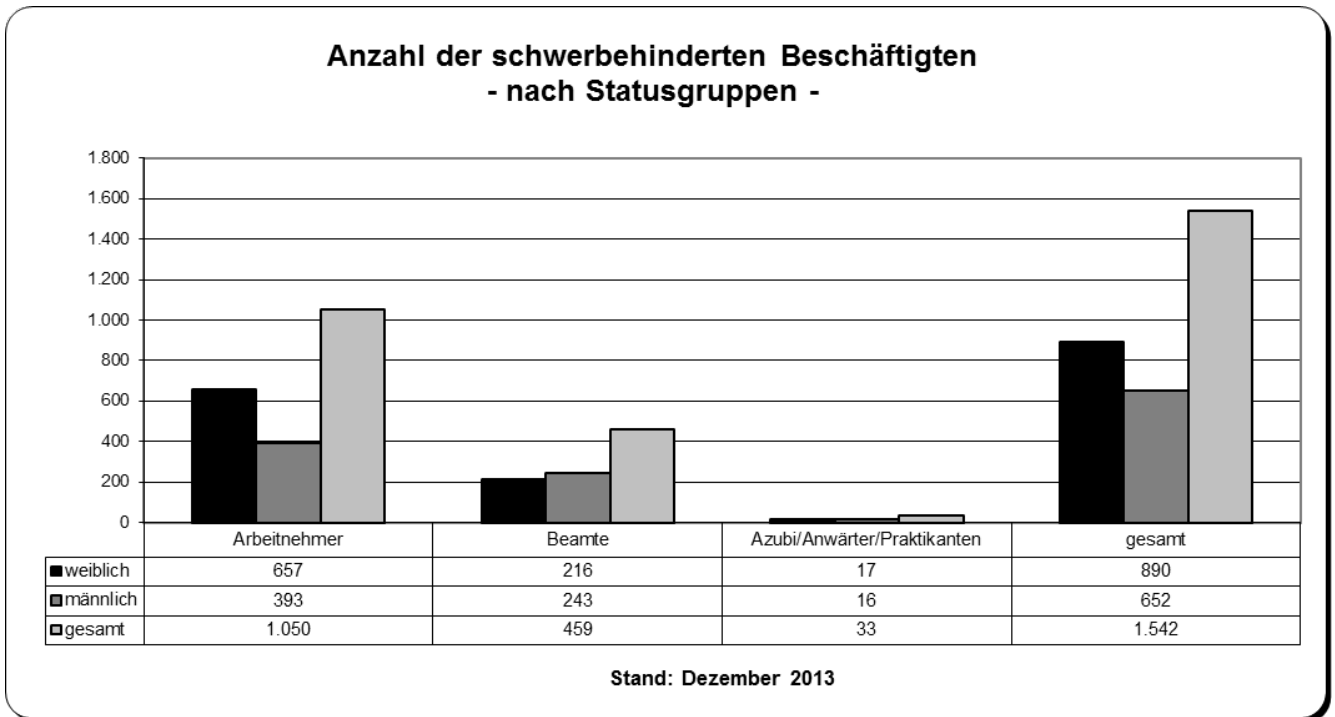


Schaubild 2a Anzahl der Gesamtbeschäftigten nach Statusgruppen

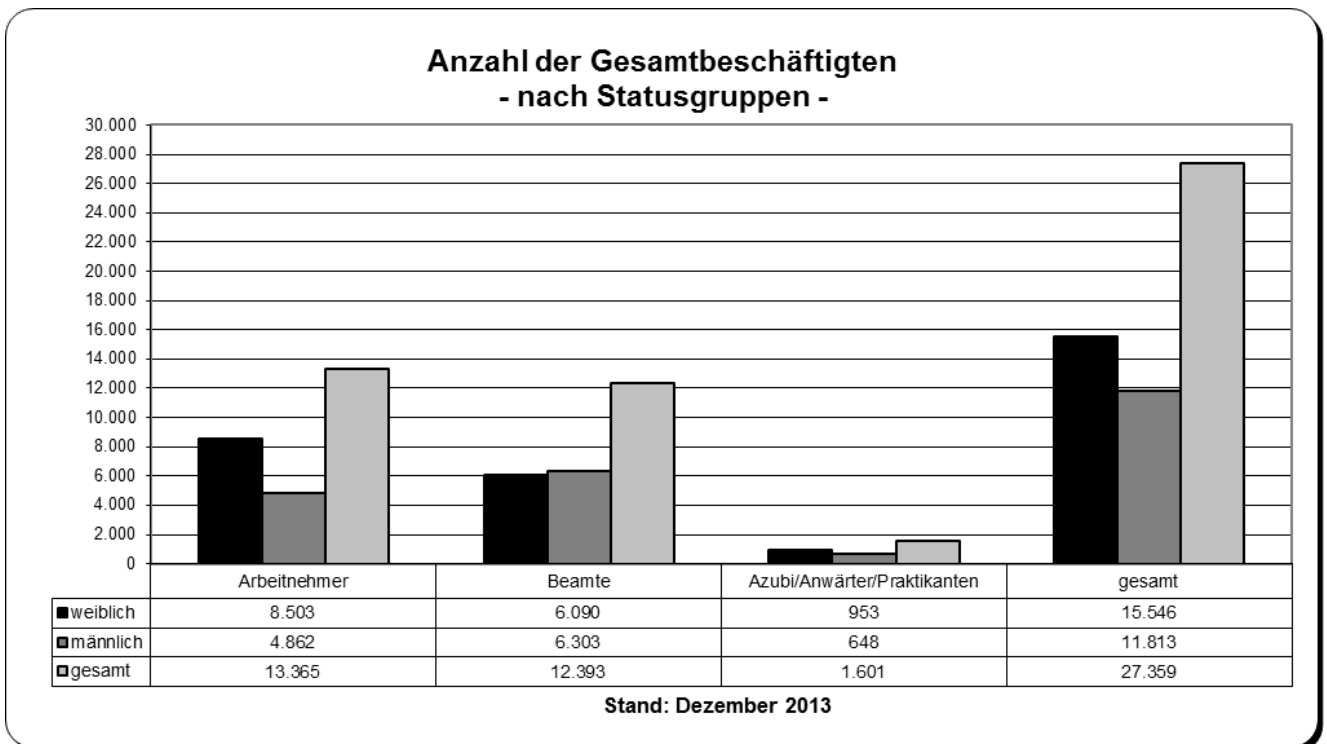


Schaubild 3 Anzahl der schwerbehinderten Beschäftigten nach Funktionsebenen<sup>3</sup>

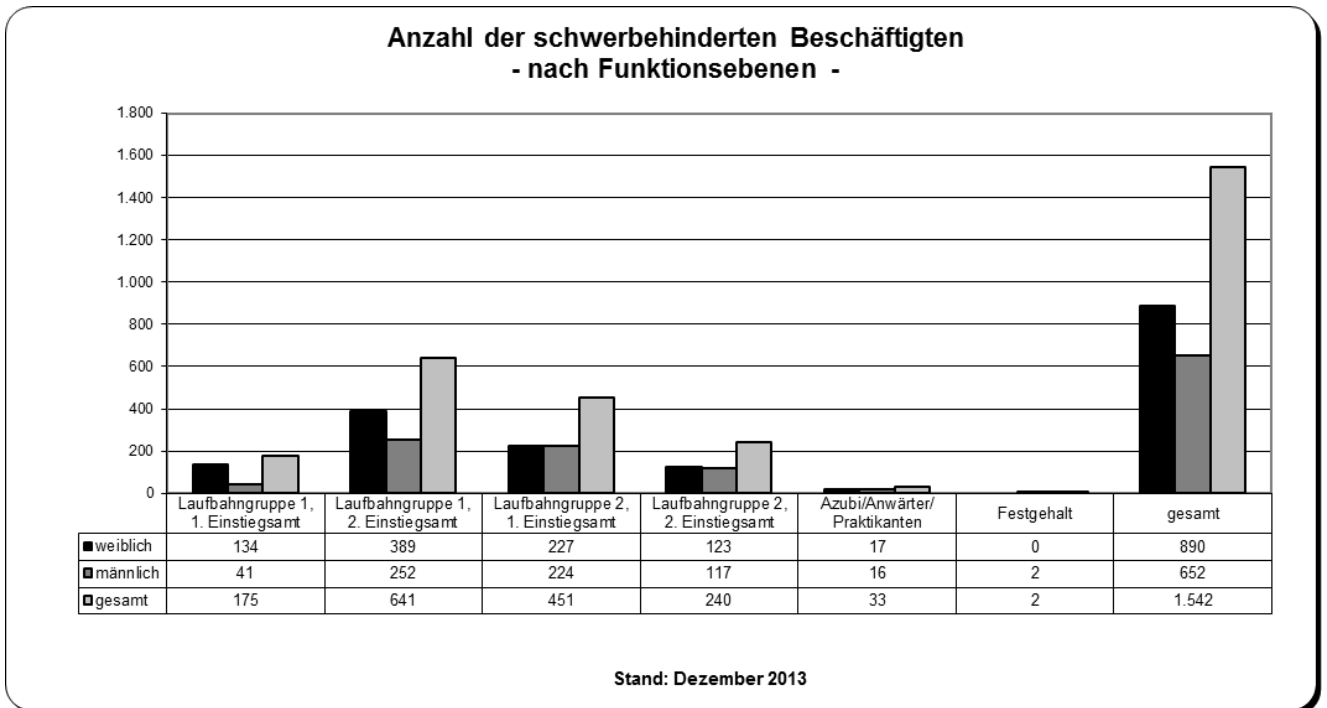
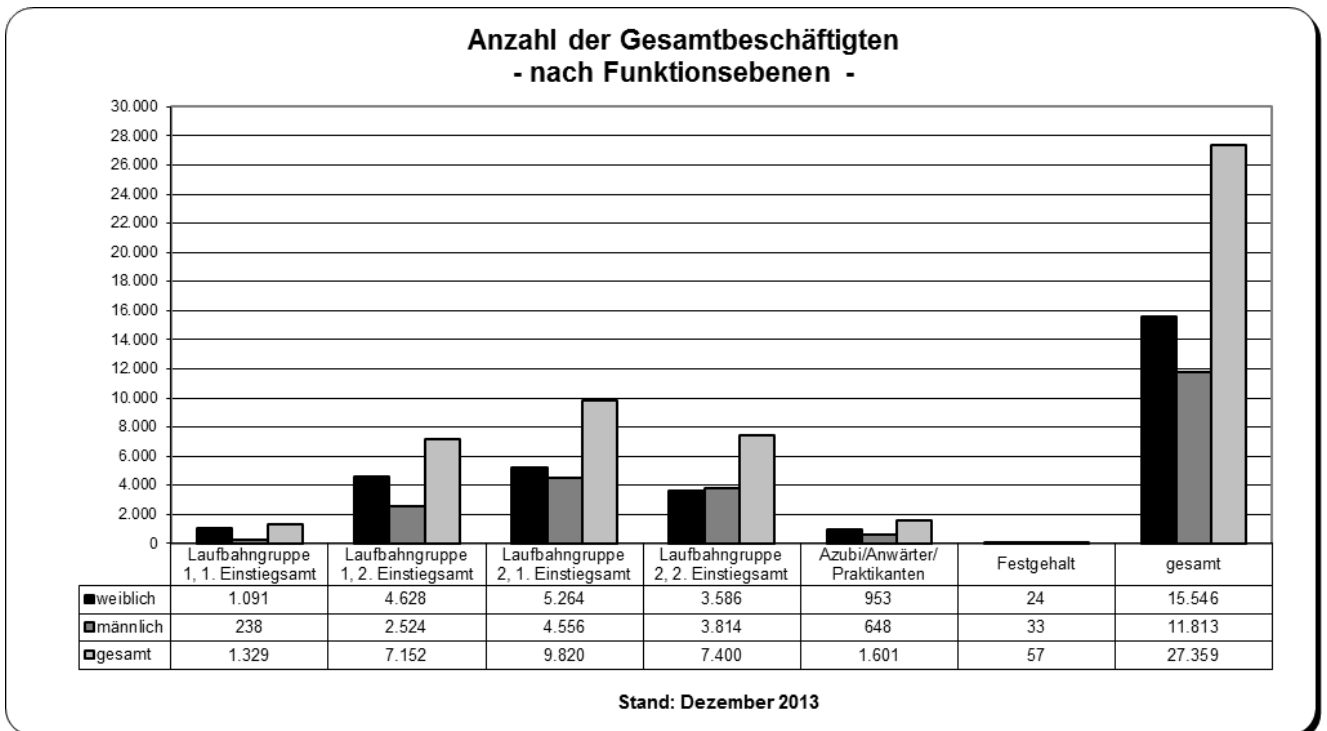


Schaubild 3a Anzahl der Gesamtbeschäftigten nach Funktionsebenen



<sup>3</sup> Festgehalt: Über- bzw. außertariflich bezahlte Kräfte, nach Arbeitsstunden abgerechnet (z.B. Mitarbeiter/innen in leitenden Positionen, studentische Hilfskräfte)

Schaubild 4 Anzahl der schwerbehinderten Beschäftigten - Voll- und Teilzeit -

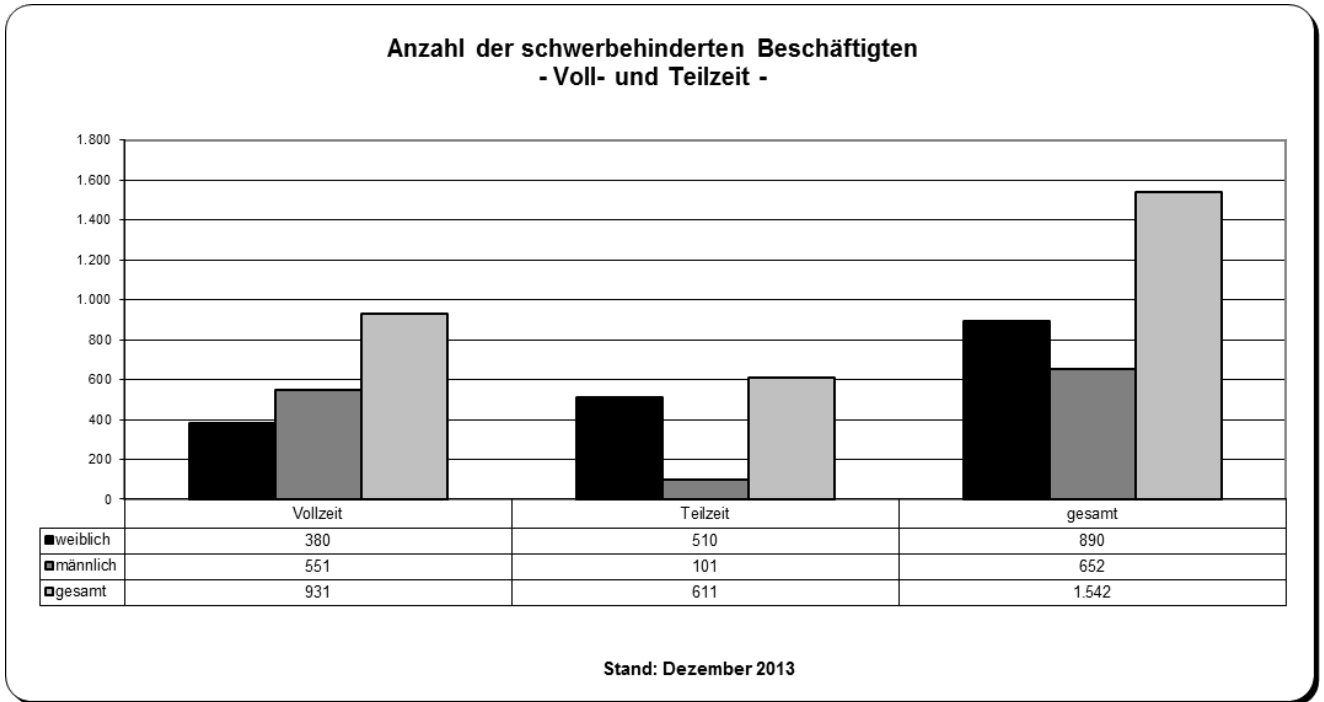
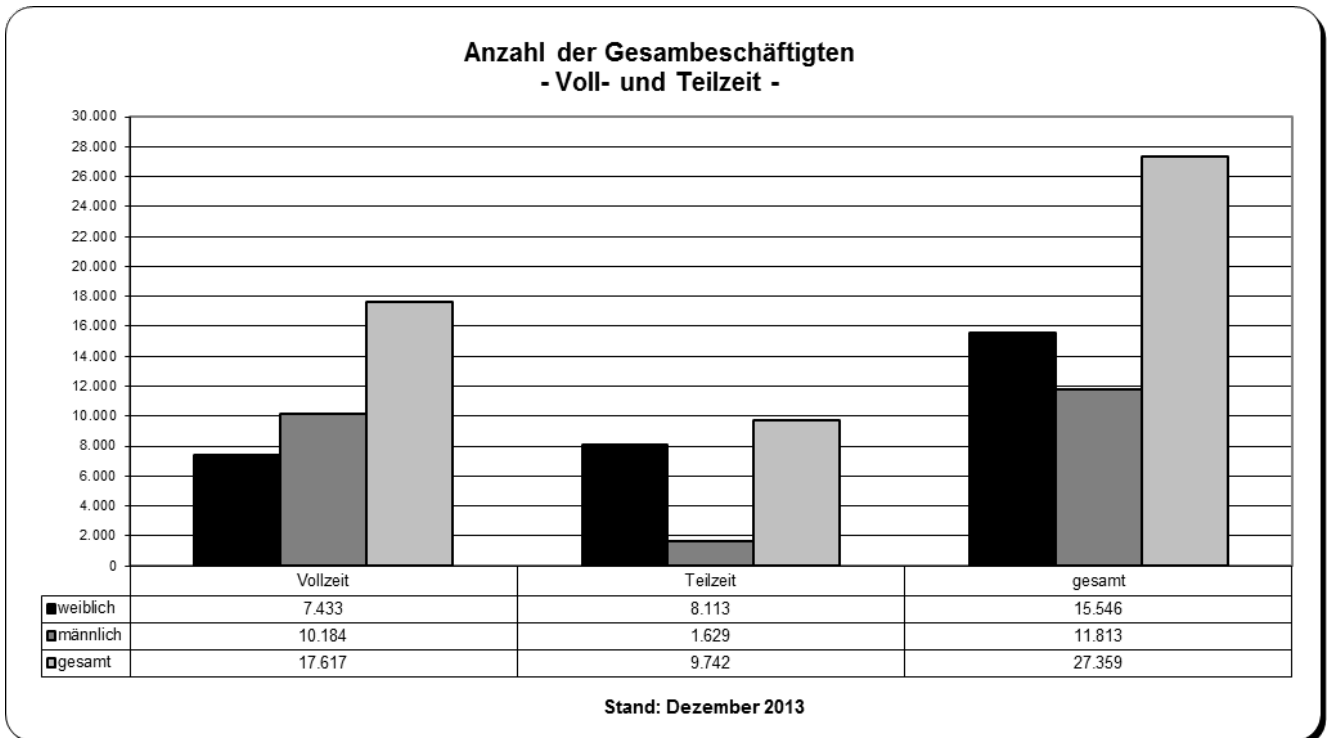


Schaubild 4a Anzahl der Gesamtbeschäftigten - Voll- und Teilzeit -



## 2.1 Altersstruktur der schwerbehinderten Beschäftigten

**Schaubild 5 Altersstruktur der schwerbehinderten Beschäftigten unter Berücksichtigung von Neuenerkennungen der SB-Eigenschaft bzw. Neueinstellungen im Vergleich zu den Gesamtbeschäftigten**

(Quelle: Gesamtverzeichnis der schwerbehinderten Beschäftigten 2013, Stand Dezember 2013)

Alter	Anzahl der schwerbehinderten Beschäftigten					
	Gesamt	Anteil weibliche Beschäftigte	davon Neueinstellungen		davon Neuenerkennungen	
			weiblich	männlich	weiblich	männlich
<b>unter 20 Jahre</b>	<b>5</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
davon:						
Laufbahngruppe 1, 1. Einstiegsamt	0	0	0	0	0	0
Laufbahngruppe 1, 2. Einstiegsamt	0	0	0	0	0	0
Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsamt	0	0	0	0	0	0
Laufbahngruppe 2, 2. Einstiegsamt	0	0	0	0	0	0
Sonstige	5	0	0	0	0	0
<b>20 bis 29 Jahre</b>	<b>55</b>	<b>33</b>	<b>11</b>	<b>5</b>	<b>1</b>	<b>0</b>
davon:						
Laufbahngruppe 1, 1. Einstiegsamt	2	0	0	0	0	0
Laufbahngruppe 1, 2. Einstiegsamt	28	16	3	4	1	0
Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsamt	2	1	0	1	0	0
Laufbahngruppe 2, 2. Einstiegsamt	4	3	1	0	0	0
Sonstige	19	13	7	0	0	0
<b>30 bis 39 Jahre</b>	<b>125</b>	<b>65</b>	<b>11</b>	<b>15</b>	<b>1</b>	<b>3</b>
davon:						
Laufbahngruppe 1, 1. Einstiegsamt	5	1	0	1	0	0
Laufbahngruppe 1, 2. Einstiegsamt	49	29	2	2	1	2
Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsamt	28	17	4	2	0	0
Laufbahngruppe 2, 2. Einstiegsamt	36	17	5	6	0	1
Sonstige	7	1	0	4	0	0
<b>40 bis 49 Jahre</b>	<b>341</b>	<b>213</b>	<b>11</b>	<b>4</b>	<b>6</b>	<b>7</b>
davon:						
Laufbahngruppe 1, 1. Einstiegsamt	29	20	0	1	1	0
Laufbahngruppe 1, 2. Einstiegsamt	175	119	5	0	3	4
Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsamt	85	45	4	2	1	2
Laufbahngruppe 2, 2. Einstiegsamt	49	26	1	1	1	1
Sonstige	3	3	1	0	0	0
<b>50 bis 59 Jahre</b>	<b>683</b>	<b>397</b>	<b>4</b>	<b>4</b>	<b>23</b>	<b>16</b>
davon:						
Laufbahngruppe 1, 1. Einstiegsamt	96	77	1	0	5	1
Laufbahngruppe 1, 2. Einstiegsamt	292	168	3	1	7	6
Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsamt	214	103	0	2	10	7
Laufbahngruppe 2, 2. Einstiegsamt	81	49	0	1	1	2
Sonstige	0	0	0	0	0	0
<b>60 Jahre und älter</b>	<b>333</b>	<b>182</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>15</b>	<b>6</b>
davon:						
Laufbahngruppe 1, 1. Einstiegsamt	43	36	0	0	4	1
Laufbahngruppe 1, 2. Einstiegsamt	97	57	0	0	4	1
Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsamt	122	61	0	0	4	3
Laufbahngruppe 2, 2. Einstiegsamt	70	28	0	0	3	1
Sonstige	1	0	0	0	0	0
<b>Summe</b>	<b>1.542</b>	<b>890</b>	<b>37</b>	<b>28</b>	<b>46</b>	<b>32</b>
davon:						
Laufbahngruppe 1, 1. Einstiegsamt	175	134	1	2	10	2
Laufbahngruppe 1, 2. Einstiegsamt	641	389	13	7	16	13
Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsamt	451	227	8	7	15	12
Laufbahngruppe 2, 2. Einstiegsamt	240	123	7	8	5	5
Sonstige	35	17	8	4	0	0

### Schaubild 6 Altersstruktur der Gesamtbeschäftigten - prozentualer Anteil der schwerbehinderten Beschäftigten

(Quelle: Verzeichnis der Gesamtbeschäftigten 2013, Stand Dezember 2013)

Alter	Anzahl der Gesamtbeschäftigten				Prozentualer Anteil der schwerbehinderten Beschäftigten
	Gesamt	Anteil weibliche Beschäftigte	davon Neueinstellungen weiblich	davon Neueinstellungen männlich	
<b>unter 20 Jahre</b>	<b>196</b>	<b>112</b>	<b>66</b>	<b>42</b>	<b>2,55%</b>
<u>davon:</u>					
Laufbahngruppe 1, 1. Einstiegsamt	1	0	0	1	0,00%
Laufbahngruppe 1, 2. Einstiegsamt	4	4	3	0	0,00%
Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsamt	0	0	0	0	---
Laufbahngruppe 2, 2. Einstiegsamt	0	0	0	0	---
Sonstige	191	108	63	41	2,62%
<b>20 bis 29 Jahre</b>	<b>3.151</b>	<b>1.866</b>	<b>666</b>	<b>388</b>	<b>1,75%</b>
<u>davon:</u>					
Laufbahngruppe 1, 1. Einstiegsamt	34	22	7	5	5,88%
Laufbahngruppe 1, 2. Einstiegsamt	747	502	127	44	3,75%
Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsamt	700	414	84	39	0,29%
Laufbahngruppe 2, 2. Einstiegsamt	654	326	134	129	0,61%
Sonstige	1.016	602	314	171	1,87%
<b>30 bis 39 Jahre</b>	<b>5.563</b>	<b>3.233</b>	<b>449</b>	<b>350</b>	<b>2,25%</b>
<u>davon:</u>					
Laufbahngruppe 1, 1. Einstiegsamt	96	72	17	5	5,21%
Laufbahngruppe 1, 2. Einstiegsamt	1.138	660	56	36	4,31%
Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsamt	2.011	1.267	101	51	1,39%
Laufbahngruppe 2, 2. Einstiegsamt	1.969	1.032	164	159	1,83%
Sonstige	349	202	111	99	2,01%
<b>40 bis 49 Jahre</b>	<b>7.158</b>	<b>4.248</b>	<b>254</b>	<b>118</b>	<b>4,76%</b>
<u>davon:</u>					
Laufbahngruppe 1, 1. Einstiegsamt	364	294	44	9	7,97%
Laufbahngruppe 1, 2. Einstiegsamt	2.347	1.563	57	24	7,46%
Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsamt	2.426	1.333	61	32	3,50%
Laufbahngruppe 2, 2. Einstiegsamt	1.953	1.012	61	39	2,51%
Sonstige	68	46	31	14	4,41%
<b>50 bis 59 Jahre</b>	<b>7.978</b>	<b>4.327</b>	<b>104</b>	<b>42</b>	<b>8,56%</b>
<u>davon:</u>					
Laufbahngruppe 1, 1. Einstiegsamt	558	480	36	7	17,20%
Laufbahngruppe 1, 2. Einstiegsamt	2.276	1.482	24	7	12,83%
Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsamt	3.336	1.510	20	10	6,41%
Laufbahngruppe 2, 2. Einstiegsamt	1.790	844	18	17	4,53%
Sonstige	18	11	6	1	0,00%
<b>60 Jahre und älter</b>	<b>3.313</b>	<b>1.760</b>	<b>11</b>	<b>13</b>	<b>10,05%</b>
<u>davon:</u>					
Laufbahngruppe 1, 1. Einstiegsamt	276	223	2	6	15,58%
Laufbahngruppe 1, 2. Einstiegsamt	640	417	3	1	15,16%
Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsamt	1.347	740	1	1	9,06%
Laufbahngruppe 2, 2. Einstiegsamt	1.034	372	2	3	6,77%
Sonstige	16	8	3	2	6,25%
<b>Summe</b>	<b>27.359</b>	<b>15.546</b>	<b>1.550</b>	<b>953</b>	<b>5,64%</b>
<u>davon:</u>					
Laufbahngruppe 1, 1. Einstiegsamt	<b>1.329</b>	<b>1.091</b>	<b>106</b>	<b>33</b>	<b>13,17%</b>
Laufbahngruppe 1, 2. Einstiegsamt	<b>7.152</b>	<b>3.626</b>	<b>270</b>	<b>112</b>	<b>8,96%</b>
Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsamt	<b>9.820</b>	<b>5.236</b>	<b>267</b>	<b>133</b>	<b>4,59%</b>
Laufbahngruppe 2, 2. Einstiegsamt	<b>7.400</b>	<b>4.252</b>	<b>379</b>	<b>347</b>	<b>3,24%</b>
Sonstige	<b>1.658</b>	<b>977</b>	<b>528</b>	<b>328</b>	<b>2,11%</b>

**Schaubild 7 Altersstruktur der schwerbehinderten Beschäftigten nach Personalgruppen**

(Quelle: Gesamtverzeichnis der schwerbehinderten Beschäftigten 2013, Stand Dezember 2013)

		Personalgruppen (*)												
Altergruppe	Geschlecht	erzieherisches, betreuendes und medizinisches Personal	Forschungspersonal	Haus- und Küchenpersonal	Lehrpersonal	Polizei	Feuerwehr	Richter und Staatsanwälte	Steuerpersonal	Strafvollzugspersonal	technisches Personal	übriges Personal	Verwaltungspersonal	Gesamtergebnis
unter 20 Jahre	männlich	--	1	1	--	--	--	--	--	--	--	--	3	5
	weiblich	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	0
<b>Summe</b>		<b>0</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>3</b>	<b>5</b>
20 bis 29 Jahre	männlich	--	1	--	--	--	--	--	--	--	--	--	20	21
	weiblich	1	2	1	4	--	--	--	3	--	1	1	21	34
<b>Summe</b>		<b>1</b>	<b>3</b>	<b>1</b>	<b>4</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>3</b>	<b>0</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>41</b>	<b>55</b>
30 bis 39 Jahre	männlich	2	6	1	11	2	--	3	1	1	1	1	31	60
	weiblich	6	5	1	12	--	--	2	4	--	1	1	33	65
<b>Summe</b>		<b>8</b>	<b>11</b>	<b>2</b>	<b>23</b>	<b>2</b>	<b>0</b>	<b>5</b>	<b>5</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>64</b>	<b>125</b>
40 bis 49 Jahre	männlich	7	4	4	11	4	--	--	9	--	16	11	62	128
	weiblich	13	3	20	20	4	--	2	11	--	13	8	119	213
<b>Summe</b>		<b>20</b>	<b>7</b>	<b>24</b>	<b>31</b>	<b>8</b>	<b>0</b>	<b>2</b>	<b>20</b>	<b>0</b>	<b>29</b>	<b>19</b>	<b>181</b>	<b>341</b>
50 bis 59 Jahre	männlich	10	2	10	24	30	--	1	20	3	36	35	115	286
	weiblich	47	2	78	69	4	--	2	17	--	16	9	153	397
<b>Summe</b>		<b>57</b>	<b>4</b>	<b>88</b>	<b>93</b>	<b>34</b>	<b>0</b>	<b>3</b>	<b>37</b>	<b>3</b>	<b>52</b>	<b>44</b>	<b>268</b>	<b>683</b>
60 Jahre und älter	männlich	6	--	5	40	2	--	5	12	1	17	17	46	151
	weiblich	22	--	34	38	2	--	--	8	--	4	9	65	182
<b>Summe</b>		<b>28</b>	<b>0</b>	<b>39</b>	<b>78</b>	<b>4</b>	<b>0</b>	<b>5</b>	<b>20</b>	<b>1</b>	<b>21</b>	<b>26</b>	<b>111</b>	<b>333</b>

**Gesamtzahl der schwerbehinderten Beschäftigten: 1.542**

davon männlich: 651

davon weiblich: 891

(\*) Eine Darstellung der Personalgruppen finden Sie auf der nachfolgenden Seite (Anlage zum Stellenplan der Freien Hansestadt Bremen)

## Übersicht Personalgruppen

<b>01</b>	<b>Verwaltungspersonal</b>	01	Verwaltungspersonal
		02	Schreibkräfte
		06	Justizpersonal (ord. Gerichte)
		09	Sonstiges Personal bei den übrigen Gerichten
<b>03</b>	<b>Polizei</b>	03	Polizei
<b>04</b>	<b>Feuerwehr</b>	04	Feuerwehr
<b>05</b>	<b>Richter / Staatsanwälte</b>	05	Richter / Staatsanwälte (ord. Gerichte)
		08	Richter bei den übrigen Gerichten
<b>07</b>	<b>Strafvollzugspersonal</b>	07	Strafvollzugspersonal
<b>10</b>	<b>Lehrpersonal</b>	10	Lehrpersonal
<b>13</b>	<b>erzieherisches, betreuerisches und medizinisches Personal</b>	13	Sozialarbeiter
		14	Erziehungs- und Betreuungspersonal für Jugendl. und Kinder
		15	Ärzte und Zahnärzte
		18	Sonst. Krankenhauspersonal (ohne 01, 02, 15, 17, 20)
		19	Sonstiges Personal der Gesundheitspflege
<b>21</b>	<b>technisches Personal</b>	12	Personal der Gewerbeaufsicht und des Eichwesens
		21	Bautechnisches Personal
		22	Sonstiges technisches Personal
		23	Betriebspersonal
		34	Fahrer, Beifahrer, Fahrer von Arbeitsgeräten
		35	Kfz-Handwerker
		36	Metallhandwerker
		37	Maschinisten
		38	Betriebspersonal
		39	Technisches Hilfspersonal (ohne 34, 35, 36, 37, 47)
<b>25</b>	<b>Steuerpersonal</b>	25	Steuerpersonal
<b>26</b>	<b>Forschungspersonal</b>	26	Forschungspersonal
<b>30</b>	<b>Haus- und Küchenpersonal</b>	30	Raumpflegerinnen
		31	Reinigungs- und Küchenhilfspersonal (ohne 30)
		32	Hausmeister, Heizer u. sonst. Hauspersonal
		33	Köche, Konditoren und Schlachter
<b>50</b>	<b>übriges Personal</b>	11	Personal der Kulturpflege
		16	Tierärzte
		17	Krankenpflegepersonal (nur Krankenhäuser)
		20	Haus-, Küchen- und Wirtschaftspersonal
		24	Hafenpersonal
		27	Sonstiges Personal
		40	Personal im Bereich der Kulturpflege
		41	Personal im Bereich der Gesundheitspflege (ohne 30-33)
		42	Wäschearbeiter
		43	Gärtner, Garten- und Friedhofsarbeiter
		44	Straßenfeger und Müllwerker
		45	Kanalarbeiter, Arbeiter bei den Pumpwerken
		46	Straßen-, Brücken- und Streckenunterhaltungsarbeiter
		47	Fernmeldehandwerker und -mechaniker
		49	Arbeiter im Hafendienst
		50	Sonstige



### 3. Zu- und Abgänge im Beschäftigungssystem

Im Jahr 2013 wurden insgesamt 2.503 Beschäftigte - davon 1.550 Frauen - eingestellt. Bei 88 dieser Zugangsfälle - davon 51 Frauen - handelt es sich um Neueinstellungen von schwerbehinderten Menschen - einschließlich Auszubildende bzw. Praktikantinnen/Praktikanten und Referendarinnen/Referendare, soweit hier Einstellungen vorgenommen wurden. Hinzu kommen 80 Zugangsfälle - davon 46 schwerbehinderte Frauen - durch Anerkennungen der Schwerbehinderteneigenschaft bei eigenen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen, die u.a. auch auf die Altersstruktur zurückzuführen ist.

Im Jahr 2013 sind 171 schwerbehinderte Beschäftigte - davon 99 schwerbehinderte Frauen - ausgeschieden. Darüber hinaus ist bei 86 schwerbehinderten Menschen - davon 47 schwerbehinderte Frauen - die Schwerbehinderteneigenschaft abgelaufen bzw. nach § 116 SGB IX weggefallen.

In zwei Fällen - ein schwerbehinderter Mann und eine schwerbehinderte Frau - wurden die Neueinstellungen im Jahr 2013 (ausgenommen der Eigenbetriebe) durch Eingliederungshilfen bzw. Arbeitsmarktprogrammen der Jobcenter Bremen und Hamburg unterstützt. Es konnten für insgesamt (auch für bereits in den Vorjahren eingestellte schwerbehinderte Beschäftigte) 4 Beschäftigte - davon eine schwerbehinderte Frau - Zuschüsse in Höhe von rd. 30.282,98 Euro geltend gemacht werden, die in der Regel den jeweiligen Beschäftigungsdienststellen zufließen. Darüber hinaus wurden für 4 Auszubildende - davon 4 schwerbehinderte Frauen - die durch das Land und die Stadtgemeinde Bremen im Jahr 2013 eingestellt wurden, Zuschüsse zur Ausbildungsvergütung für schwerbehinderte Menschen in Höhe von rd. 15.866,49 Euro gewährt. Insgesamt wurden im Jahr 2013 Zuschüsse zur Ausbildungsvergütung für 23 schwerbehinderte Auszubildende - davon 11 schwerbehinderte Frauen - (auch für bereits in den Vorjahren eingestellte schwerbehinderte Auszubildende) in Höhe von rd. 114.327,17 Euro gewährt.

**Schaubild 8 Zugänge von schwerbehinderten Menschen im Vergleich zu den Zugängen der Gesamtbeschäftigten im Jahr 2013**

ZUGÄNGE	schwerb. Beschäftigte			Gesamtbeschäftigte			Prozentualer Anteil		
	weibl.	männl.	gesamt	weibl.	männl.	gesamt	weibl.	männl.	gesamt
<b>Neueinstellungen</b>	43	33	<b>76</b>	1.031	637	<b>1.668</b>	4,17%	5,18%	<b>4,56%</b>
<u>davon:</u>									
Laufbahngruppe 1, 1. Einstiegsamt	2	4	6	106	33	139	1,89%	12,12%	4,32%
Laufbahngruppe 1, 2. Einstiegsamt	15	9	24	270	112	382	5,56%	8,04%	6,28%
Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsamt	9	8	17	267	133	400	3,37%	6,02%	4,25%
Laufbahngruppe 2, 2. Einstiegsamt	9	8	17	379	347	726	2,37%	2,31%	2,34%
sonstige	8	4	12	9	12	21	88,89%	33,33%	57,14%
<b>Neueinstellungen im Bereich Ausbildung</b>	8	4	<b>12</b>	519	316	<b>835</b>	1,54%	1,27%	<b>1,44%</b>
<u>davon:</u>									
Auszubildende	4	1	5	103	60	163	3,88%	1,67%	3,07%
Praktikanten	0	0	0	131	28	159	0,00%	0,00%	0,00%
Referendare	4	3	7	285	228	513	1,40%	1,32%	1,36%
	<b>51</b>	<b>37</b>	<b>88</b>	<b>1.550</b>	<b>953</b>	<b>2.503</b>	<b>3,29%</b>	<b>3,88%</b>	<b>3,52%</b>

**Schaubild 9 Abgänge von schwerbehinderten Menschen im Vergleich zu den Abgängen der Gesamtbeschäftigten im Jahr 2013**

ABGÄNGE	schwerb. Beschäftigte			Gesamtbeschäftigte			Prozentualer Anteil		
	weibl.	männl.	gesamt	weibl.	männl.	gesamt	weibl.	männl.	gesamt
<b>Erreichung der Altersgrenze</b>	6	9	15	79	134	213	7,59%	6,72%	7,04%
<u>davon:</u>									
Laufbahngruppe 1, 1. Einstiegsamt	1	0	1	8	0	8	12,50%	--	12,50%
Laufbahngruppe 1, 2. Einstiegsamt	1	3	4	26	21	47	3,85%	14,29%	8,51%
Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsamt	3	5	8	32	60	92	9,38%	8,33%	8,70%
Laufbahngruppe 2, 2. Einstiegsamt	1	1	2	13	53	66	7,69%	1,89%	3,03%
sonstige	0	0	0	0	0	0	--	--	--
<b>Dienst-, Berufs- oder Erwerbsunfähigkeit</b>	12	10	22	38	35	73	31,58%	28,57%	30,14%
<u>davon:</u>									
Laufbahngruppe 1, 1. Einstiegsamt	2	1	3	6	1	7	33,33%	100,00%	42,86%
Laufbahngruppe 1, 2. Einstiegsamt	3	3	6	10	6	16	30,00%	50,00%	37,50%
Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsamt	5	6	11	16	21	37	31,25%	28,57%	29,73%
Laufbahngruppe 2, 2. Einstiegsamt	2	0	2	6	7	13	33,33%	0,00%	15,38%
sonstige	0	0	0	0	0	0	--	--	--
<b>Auf Antrag mit 63.Lj. (flexible Altersgrenze)</b>	10	8	18	65	48	113	15,38%	16,67%	15,93%
<u>davon:</u>									
Laufbahngruppe 1, 1. Einstiegsamt	1	0	1	1	0	1	100,00%	--	100,00%
Laufbahngruppe 1, 2. Einstiegsamt	1	2	3	7	8	15	14,29%	25,00%	20,00%
Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsamt	7	0	7	32	12	44	21,88%	0,00%	15,91%
Laufbahngruppe 2, 2. Einstiegsamt	1	6	7	25	28	53	4,00%	21,43%	13,21%
sonstige	0	0	0	0	0	0	--	--	--
<b>Mit dem 60. Lj. vorgez. Altersrente -Frauen-</b>	2	0	2	18	0	18	11,11%	--	11,11%
<u>davon:</u>									
Laufbahngruppe 1, 1. Einstiegsamt	0	0	0	8	0	8	0,00%	--	0,00%
Laufbahngruppe 1, 2. Einstiegsamt	0	0	0	2	0	2	0,00%	--	0,00%
Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsamt	2	0	2	7	0	7	28,57%	--	28,57%
Laufbahngruppe 2, 2. Einstiegsamt	0	0	0	1	0	1	0,00%	--	0,00%
sonstige	0	0	0	0	0	0	--	--	--
<b>Versetzung in den einstweiligen Ruhestand</b>	0	0	0	1	0	1	0,00%	--	0,00%
<u>davon:</u>									
Laufbahngruppe 1, 1. Einstiegsamt	0	0	0	0	0	0	--	--	--
Laufbahngruppe 1, 2. Einstiegsamt	0	0	0	0	0	0	--	--	--
Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsamt	0	0	0	1	0	1	0,00%	--	0,00%
Laufbahngruppe 2, 2. Einstiegsamt	0	0	0	0	0	0	--	--	--
sonstige	0	0	0	0	0	0	--	--	--
<b>Altersrente für schwerbehinderte Menschen</b>	13	13	26	13	13	26	100,00%	100,00%	100,00%
<u>davon:</u>									
Laufbahngruppe 1, 1. Einstiegsamt	4	0	4	4	0	4	100,00%	--	100,00%
Laufbahngruppe 1, 2. Einstiegsamt	3	6	9	3	6	9	100,00%	100,00%	100,00%
Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsamt	4	6	10	4	6	10	100,00%	100,00%	100,00%
Laufbahngruppe 2, 2. Einstiegsamt	2	1	3	2	1	3	100,00%	100,00%	100,00%
sonstige	0	0	0	0	0	0	--	--	--
<b>Ausscheiden nach Altersteilzeit</b>	22	7	29	144	102	246	15,28%	6,86%	11,79%
<u>davon:</u>									
Laufbahngruppe 1, 1. Einstiegsamt	2	0	2	15	1	16	13,33%	0,00%	12,50%
Laufbahngruppe 1, 2. Einstiegsamt	5	1	6	19	11	30	26,32%	9,09%	20,00%
Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsamt	9	4	13	79	49	128	11,39%	8,16%	10,16%
Laufbahngruppe 2, 2. Einstiegsamt	6	2	8	30	40	70	20,00%	5,00%	11,43%
sonstige	0	0	0	1	1	2	0,00%	0,00%	0,00%
Zwischensumme	65	47	112	358	332	690	18,16%	14,16%	16,23%

ABGÄNGE	schwerb. Beschäftigte			Gesamtbeschäftigte			Prozentualer Anteil		
	weibl.	männl.	gesamt	weibl.	männl.	gesamt	weibl.	männl.	gesamt
<b>Tod</b>	9	7	16	14	18	32	64,29%	38,89%	50,00%
<u>davon:</u>									
Laufbahngruppe 1, 1. Einstiegsamt	2	1	3	3	1	4	66,67%	100,00%	75,00%
Laufbahngruppe 1, 2. Einstiegsamt	5	1	6	6	2	8	83,33%	50,00%	75,00%
Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsamt	1	4	5	4	10	14	25,00%	40,00%	35,71%
Laufbahngruppe 2, 2. Einstiegsamt	1	1	2	1	5	6	100,00%	20,00%	33,33%
sonstige	0	0	0	0	0	0	--	--	--
<b>Auf eigenen Wunsch m. Auflösungsvertrag</b>	2	3	5	100	56	156	2,00%	5,36%	3,21%
<u>davon:</u>									
Laufbahngruppe 1, 1. Einstiegsamt	0	0	0	16	2	18	0,00%	0,00%	0,00%
Laufbahngruppe 1, 2. Einstiegsamt	2	1	3	33	6	39	6,06%	16,67%	7,69%
Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsamt	0	1	1	16	13	29	0,00%	7,69%	3,45%
Laufbahngruppe 2, 2. Einstiegsamt	0	1	1	33	33	66	0,00%	3,03%	1,52%
sonstige	0	0	0	2	2	4	0,00%	0,00%	0,00%
<b>Auf eigenen Wunsch - sonstige Gründe</b>	2	4	6	53	33	86	3,77%	12,12%	6,98%
<u>davon:</u>									
Laufbahngruppe 1, 1. Einstiegsamt	0	0	0	4	2	6	0,00%	0,00%	0,00%
Laufbahngruppe 1, 2. Einstiegsamt	1	2	3	17	9	26	5,88%	22,22%	11,54%
Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsamt	0	0	0	13	8	21	0,00%	0,00%	0,00%
Laufbahngruppe 2, 2. Einstiegsamt	1	2	3	19	13	32	5,26%	15,38%	9,38%
sonstige	0	0	0	0	1	1	--	0,00%	0,00%
<b>Fristablauf / Zeitablauf</b>	8	5	13	536	245	781	1,49%	2,04%	1,66%
<u>davon:</u>									
Laufbahngruppe 1, 1. Einstiegsamt	3	2	5	324	30	354	0,93%	6,67%	1,41%
Laufbahngruppe 1, 2. Einstiegsamt	1	3	4	53	24	77	1,89%	12,50%	5,19%
Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsamt	3	0	3	35	27	62	8,57%	0,00%	4,84%
Laufbahngruppe 2, 2. Einstiegsamt	1	0	1	119	162	281	0,84%	0,00%	0,36%
sonstige	0	0	0	5	2	7	0,00%	0,00%	0,00%
<b>sonstige Gründe</b>	8	4	12	231	94	325	3,46%	4,26%	3,69%
<u>davon:</u>									
Laufbahngruppe 1, 1. Einstiegsamt	1	2	3	80	8	88	1,25%	25,00%	3,41%
Laufbahngruppe 1, 2. Einstiegsamt	4	0	4	22	11	33	18,18%	0,00%	12,12%
Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsamt	0	2	2	66	27	93	0,00%	7,41%	2,15%
Laufbahngruppe 2, 2. Einstiegsamt	3	0	3	57	48	105	5,26%	0,00%	2,86%
sonstige	0	0	0	6	0	6	0,00%	--	0,00%
<b>Ausbildungsende</b>	4	1	5	97	49	146	4,12%	2,04%	3,42%
<b>Praktikumsende</b>	0	0	0	121	37	158	0,00%	0,00%	0,00%
<b>Ende Referendariat</b>	1	1	2	216	112	328	0,46%	0,89%	0,61%
	<b>99</b>	<b>72</b>	<b>171</b>	<b>1.726</b>	<b>976</b>	<b>2.702</b>	<b>5,74%</b>	<b>7,38%</b>	<b>6,33%</b>

Schaubild 10 Anerkennung und Wegfall von Schwerbehinderungen/Gleichstellungen der Beschäftigten im Jahr 2013

Neuanerkennung und Wegfall von Schwerbehinderungen/Gleichstellungen	Neuanerkennung			Wegfall		
	weibl.	männl.	gesamt	weibl.	männl.	gesamt
Beschäftigte	46	34	80	47	39	86
<u>davon:</u>						
Laufbahngruppe 1, 1. Einstiegsamt	10	3	13	2	3	5
Laufbahngruppe 1, 2. Einstiegsamt	15	12	27	25	17	42
Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsamt	17	13	30	13	10	23
Laufbahngruppe 2, 2. Einstiegsamt	4	6	10	7	9	16

#### **4. Förderungsmaßnahmen für schwerbehinderte und gleichgestellte behinderte Menschen**

##### **4.1 Arbeitstechnische und sonstige Hilfen**

Das Amt für Versorgung und Integration Bremen - Integrationsamt hat im Jahr 2013 für entsprechende Hilfen im bremischen öffentlichen Dienst 206.214,48 Euro zur Verfügung gestellt und damit erheblich zu einer Verbesserung der Arbeitsbedingungen von 105 schwerbehinderten Beschäftigten - davon 78 schwerbehinderte Frauen - beigetragen.

Hierbei ist darauf hinzuweisen, dass die genannte Summe auch sogenannte „investive Leistungen“ beinhaltet, da sie neben der eigentlichen Arbeitserleichterung für den schwerbehinderten Menschen auch einen positiven Effekt für den Arbeitgeber bzw. die Beschäftigungsdienststelle beinhaltet.

Folgende arbeitstechnische Hilfen und Hilfsmittel wurden z.B. im Jahr 2013 durch das Amt für Versorgung und Integration Bremen - Integrationsamt gefördert:

- Stadamt: elektrisch höhenverstellbarer Tisch, Elektrolocher, Gel-Handgelenkauflage
- Senatorin für Bildung und Wissenschaft: Vergrößerungssoftware, Monitorarm, elektrisch höhenverstellbarer Tisch, Sichtschutzplatte, Headset inkl. Adapter, Vertikalmaus, Dokumentenhalter, Bürostuhl, Stehleuchte, Telefonschwenkarm
- Landesbehindertenbeauftragter: Vergrößerungssoftware
- Landgericht Bremen: Software-Update incl. Schulung
- Senator für Gesundheit: schnurloses Headset
- Immobilien Bremen: Reinigungswagen inkl. Zubehör
- Senatorin für Finanzen: Arbeitsmatten, Stehhilfe

Für sonstige Hilfen, wie z.B. Hilfen zur Erhaltung und Erweiterung beruflicher Kenntnisse und Fertigkeiten, Übernahme der Kosten für eine notwendige Arbeitsassistenz u.ä. sowie insbesondere auch für außergewöhnliche Belastungen, wurden 107.458,71 Euro aufgewendet. Hiervon haben insgesamt 28 schwerbehinderte Menschen - davon 16 schwerbehinderte Frauen - profitieren können. Somit ergibt sich im Jahr 2013 eine Gesamtleistung des Amtes für Versorgung und Integration Bremen - Integrationsamt für den Bereich des bremischen öffentlichen Dienstes in Höhe von 313.673,19 Euro.

##### **4.2 Anrechnung von Aufträgen auf die Ausgleichsabgabe (Werkstattaufträge)**

Im Jahr 2013 wurden neben der Werkstatt Bremen - Eigenbetrieb der Stadtgemeinde Bremen - auch die Werkstatt Nord gGmbH, die Bremer Landesgemeinschaft- Holzwerkstatt - Bremen, die Werkstatt für behinderte Menschen Rostock - Michaelshof, das Blindenhilfswerk für das Land Brandenburg - Potsdam, die Blindenwerkstätten Holger Sieben e.K. - Rehburg-Loccum, die Blindenwerkstätte Notgemeinschaft Blinder - Betzdorf, der Arbeitsring anerkannter Blindenwerkstätten Schlich GmbH - Hürtgenwald, die Blindenwerkstätte Dorsten GmbH - Dorsten, das Blindenwerk Polytec gGmbH - Koblenz, die Delme Werkstätten gGmbH - Bassum und die Beschützende Werkstätte - Heilbronn, in Anspruch genommen.

Es wurden Aufträge in der Gesamthöhe von 618.403,58 Euro erteilt. Diese Summe beinhaltet Arbeitsleistungen in Höhe von 460.530,57 Euro. Auf die Ausgleichsabgabe anrechenbar wäre gemäß § 140 SGB IX ein Betrag in Höhe von 230.265,29 Euro (siehe auch nachfolgende **Tabellen 3**).

**Tabelle 3 Werkstattaufträge - Darstellung des Gesamtvolumens 2013 im Vergleich zu den Vorjahren**

Werkstattaufträge	Gesamtvolumen	davon Arbeitsleistungen	anrechenbarer Betrag
<b>2008</b>	418.446,97 €	298.949,85 €	<b>149.474,93 €</b>
<b>2009</b>	474.404,41 €	337.288,60 €	<b>168.644,30 €</b>
<b>2010</b>	492.489,27 €	359.075,35 €	<b>179.537,68 €</b>
<b>2011</b>	531.077,70 €	401.811,04 €	<b>200.905,52 €</b>
<b>2012</b>	588.323,68 €	420.338,71 €	<b>210.169,36 €</b>
<b>2013</b>	618.403,58 €	460.530,57 €	<b>230.265,29 €</b>
<i>proz. Steigerung 2008 zu 2009</i>	13,37%	12,82%	12,82%
<i>proz. Steigerung 2009 zu 2010</i>	3,81%	6,46%	6,46%
<i>proz. Steigerung 2010 zu 2011</i>	7,84%	11,90%	11,90%
<i>proz. Steigerung 2011 zu 2012</i>	10,78%	4,61%	4,61%
<i>proz. Steigerung 2012 zu 2013</i>	5,11%	9,56%	9,56%

Folgende Leistungen wurden von den Dienststellen und Betrieben der Freien Hansestadt Bremen bei den Werkstätten für behinderte Menschen im Jahr 2013 in Anspruch genommen:

**Tabelle 4 Leistungen der Werkstätten für behinderte Menschen**

Art der Werkstattleistung	Gesamtbetrag in €	Arbeitsleistung in €
Pflege von Außenanlagen	111.938,97	103.089,37
Fahrradkauf/-pflege und Fahrzeugpflege	81.023,67	79.537,40
Druckaufträge	63.681,14	26.659,30
Archivieren, Scannen, Ordner anlegen, CD brennen, Verfilmungen, Kopierarbeiten, Aufbereitung von Unterlagen, Schreivarbeiten etc.	42.618,83	38.792,23
Möbel, Einrichtungsgegenstände	19.522,27	8.496,73
Service- und Reinigungsarbeiten	12.992,06	12.397,20
Fotoarbeiten	5.720,11	5.720,11
Versandarbeiten	768,80	759,19
Holzstempel, Datumstempel, Trodat, Stempelkissen etc.	10.002,34	5.955,26
sonstiger Einkauf von Waren, die in den Werkstätten hergestellt werden	211.223,80	123.983,68
Sonstige Dienstleistung	58.911,59	55.140,10
<b>Gesamtbetrag</b>	<b>618.403,58</b>	<b>460.530,57</b>

## **5. Qualifizierungs- und Fortbildungsmaßnahmen**

Die Senatorin für Finanzen bot bzw. bietet im Rahmen des ressortübergreifenden Fortbildungsprogramms 2013/2014 folgende Veranstaltungen an:

- *Schwerbehinderung - Fürsorgepflicht oder Rechtsanspruch ?*
- *Schwerbehinderung - ein Berufsnachteil ?*
- *Meine Kollegin/mein Kollege ist hörgeschädigt - Arbeitskollegenseminar*
- *Grundlagen der Verwaltungsarbeit für hörgeschädigte Mitarbeiter/-innen*
- *Einführung in die Deutsche Gebärdensprache*

Darüber hinaus sind das Schwerbehindertenrecht, die Umsetzung der Integrationsvereinbarung und die Teilhabe schwerbehinderter Menschen am Leben eigenständige Bausteine der Einführungsfortbildung für die Nachwuchskräfte des höheren Dienstes.

## **6. Maßnahmen zur Förderung der Einstellung und Beschäftigung schwerbehinderter und gleichgestellter behinderter Menschen**

### **6.1 Interne Maßnahmen - Pool der schwerbehinderten Beschäftigten**

Durch mehrere Senatsbeschlüsse sind in einem gesonderten „Pool“ für die Beschäftigung schwerbehinderter Menschen Haushaltsmittel/Stellen für die unbefristete Einstellung von besonders schwer betroffenen schwerbehinderten Menschen zur Verfügung gestellt worden. Dieser Pool umfasst 72 Vollzeitstellen. Im Jahr 2013 wurden über diesen Pool 63 schwerbehinderte Menschen - davon 20 schwerbehinderte Frauen - finanziert und beschäftigt (Beschäftigungsvolumen 58,22). Die Verteilung auf die einzelnen Bereiche kann der nachfolgenden **Tabelle 5** entnommen werden.

**Tabelle 5 Pool der schwerbehinderten Beschäftigten**

Gliederung nach Bereichen im Verhältnis von weiblichen zu männlichen Beschäftigten (Stand Dezember 2013)

Ressort	Status		m	w	Summe
Bürgerschaft	Arbeitnehmer	Anzahl der Mitarbeiter/innen	1	-	1
		Beschäftigungsvolumen im SB-Pool	1,00	-	1,00
SIS	Arbeitnehmer	Anzahl der Mitarbeiter/innen	4	-	4
		Beschäftigungsvolumen im SB-Pool	3,78	-	3,78
	Beamte	Anzahl der Mitarbeiter/innen	6	1	7
		Beschäftigungsvolumen im SB-Pool	5,80	1,00	6,80
SJV	Arbeitnehmer	Anzahl der Mitarbeiter/innen	-	1	1
		Beschäftigungsvolumen im SB-Pool	-	1,00	1,00
SBW	Arbeitnehmer	Anzahl der Mitarbeiter/innen	1	-	1
		Beschäftigungsvolumen im SB-Pool	1,00	-	1,00
Uni	Abwesend *	Anzahl der Mitarbeiter/innen	-	1	1
		Beschäftigungsvolumen im SB-Pool	-	0,99	0,99
	Arbeitnehmer	Anzahl der Mitarbeiter/innen	1	-	1
		Beschäftigungsvolumen im SB-Pool	1,00	-	1,00
	Beamte	Anzahl der Mitarbeiter/innen	1	-	1
		Beschäftigungsvolumen im SB-Pool	1,00	-	1,00
SfK	Arbeitnehmer	Anzahl der Mitarbeiter/innen	4	3	7
		Beschäftigungsvolumen im SB-Pool	4,00	2,64	6,64
SKJF	Abwesend *	Anzahl der Mitarbeiter/innen	1	-	1
		Beschäftigungsvolumen im SB-Pool	1,00	-	1,00
	Arbeitnehmer	Anzahl der Mitarbeiter/innen	6	1	7
		Beschäftigungsvolumen im SB-Pool	6,00	0,50	6,50
	Beamte	Anzahl der Mitarbeiter/innen	3	1	4
		Beschäftigungsvolumen im SB-Pool	2,50	1,00	3,50
Werkstatt	Arbeitnehmer	Anzahl der Mitarbeiter/innen	-	2	2
		Beschäftigungsvolumen im SB-Pool	-	2,00	2,00
SG	Arbeitnehmer	Anzahl der Mitarbeiter/innen	2	-	2
		Beschäftigungsvolumen im SB-Pool	2,00	-	2,00
SUBV	Arbeitnehmer	Anzahl der Mitarbeiter/innen	1	1	2
		Beschäftigungsvolumen im SB-Pool	1,00	0,48	1,48
	Beamte	Anzahl der Mitarbeiter/innen	1	-	1
		Beschäftigungsvolumen im SB-Pool	1,00	-	1,00
SWAH	Arbeitnehmer	Anzahl der Mitarbeiter/innen	4	-	4
		Beschäftigungsvolumen im SB-Pool	3,47	-	3,47
SF	Arbeitnehmer	Anzahl der Mitarbeiter/innen	4	6	10
		Beschäftigungsvolumen im SB-Pool	4,00	4,64	8,64
	Beamte	Anzahl der Mitarbeiter/innen	3	3	6
		Beschäftigungsvolumen im SB-Pool	3,00	2,43	5,43
<b>Gesamt: Anzahl der Mitarbeiter/innen nach Geschlecht</b>			<b>43</b>	<b>20</b>	<b>63</b>
<b>Gesamt: Beschäftigungsvolumen im SB-Pool</b>			<b>41,54</b>	<b>16,68</b>	<b>58,22</b>